

# Hochschulbericht

## Allgemeine Angaben

<b>Studiengang</b>	314 - Intern. Business and Marketing
<b>Gasthochschule</b>	Turun Ammattikorkeakoulu - Åbo Yrkeshögskola
<b>Zeitraum</b>	Sommersemester 2014
<b>Name d. Verf.</b>	
<b>eMail-Adresse:</b>	
<b>Telefon / Mobile:</b>	

## Betreuende Personen

### An der Gasthochschule

<b>Name:</b>	
<b>Mail:</b>	
<b>Telefon:</b>	

### An der Heimathochschule

<b>Name:</b>	
<b>Mail:</b>	
<b>Telefon:</b>	

## Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Vorbereitung für das Auslandssemester in Turku begann für das Sommersemester im September und verlief recht unkompliziert. Nachdem sich für die University of Applied Sciences in Turku entschieden wurde, wurden die entsprechenden Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, CV) erstellt und innerhalb der Bewerbungsfrist an Frau Andres weitergereicht. Nach der Prüfung durch Frau Andres wurde dann online auf der Bewerbungsseite der TUAS das Formular ausgefüllt und die notwendigen Bewerbungsunterlagen hochgeladen. Durch eine gute Einweisung der TUAS auf deren Homepage und hilfreichen Info Sheets war dies leicht umsetzbar. Nach der Zusage durch die TUAS erhielt man recht schnell detaillierte Informationen für das weitere Vorgehen. Bei Fragen standen die entsprechenden Koordinatoren in Turku immer rasch zur Verfügung.

## Tägliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die TUAS bietet im Studiengang International Business 2 Module für Austauschstudenten. Voraussetzung ist, dass man sich für 1 Modul entscheidet. Zusätzlich werden spezielle Kurse wie get international, intercultural conversation und finnisch angeboten. Die Erstellung des Learning agreements und eine letzte Anpassung vor Ort verliefen unkompliziert. Es kam zu keinen Kursüberschneidungen o.Ä., sodass das geplante Learning Agreement beibehalten werden konnte.

Als Master Studentin konnte ich mir die Kurse nicht anrechnen lassen, wessen ich mir im Vorhinein aber auch bewusst war.

Komplikationen gab es lediglich bezüglich der Semesterüberschneidungen. Der obligatorische Einführungskurs in Turku begann bereits am 07. Januar, obwohl die Klausurenphase an der HAW erst Ende Januar endet.

An dem genannten Einführungstag standen verschiedene Mitarbeiter der TUAS stets zur Hilfe bereit und haben uns dabei unterstützt, die Zugänge zum Studentenportal einzurichten und haben uns eine Führung durch die Hochschule gegeben.

## Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Die Unterkunftsuche war nicht schwierig. Innerhalb ihrer Info Sheets und auch auf der Website der TUAS werden hilfreiche Informationen zur Unterkunft gegeben. Direkt nach der Zusage habe ich mich auf der TYS Seite und bei Retrodorm für ein Zimmer im Studentenwohnheim beworben.

Für beide Unterkünfte habe ich eine Zusage erhalten und mich letztendlich für die Student Village West über TYS

entschieden. Dort hatte ich in Yo-Kylä 3C (20540 Turku) ein 18qm, eigenes Bad und geteilte Küche für 360€. Das Zimmer ist standardmäßig ausgestattet mit einem Bett, Schreibtisch und Kleiderschrank sowie einem Kühlschrank. Es gibt 3 verschiedene Gebäude mit Waschmaschinen, die man online zur Nutzung buchen kann und sogar Saunas sind vorhanden.

Anderen Austauschstudenten würde ich auf jeden Fall aufgrund der Lage und des Studentenlebens empfehlen, die Student Village West als Wohnort zu wählen. Bis ins Zentrum kann man binnen 15 min laufen oder mit dem Bus fahren und direkt nebenan ist das Caribia Spa mit Schwimm- und Sportmöglichkeiten. Die meisten anderen Austauschstudenten leben hier. Retrodorm hingegen liegt nicht ganz so günstig. Ist allerdings bei Absage durch TYS die zweitbeste Alternative, denke ich.

Bewerben kann man sich für die Student Village West über folgende Website: <http://www.tys.fi/en>.

#### Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Direkt bei Ankunft am Flughafen wird man von den zugewiesenen finnischen Tutoren empfangen, die einem den Start wirklich erleichtern. Meine Tutoren hatten bereits das Starting Package und den Schlüssel für das Zimmer abgeholt und mich vom Flughafen nach Hause begleitet. So hat man den ersten Kontakt zu finnischen Studenten und eine hilfreiche Adresse bei jeglichen Fragen.

Das Leben in Finnland ist generell recht teuer, besonders Lebensmittel. Es gibt jedoch zahlreiche Kantinen, in denen man mit dem Studentenausweis für 2,60€ zu Mittag essen kann. Ich habe hier vor Ort kein Konto aufgemacht. Man kann so gut wie alles mit der Bankkarte zahlen, sodass kaum Bargeld benötigt wird. Durch das Leben in der Student Village und den ESN International Action Club findet man sehr schnell Anschluss.

... der Student Village ist eigentlich immer etwas los und die ESN Studenten organisieren zahlreiche Events, die es leicht machen, sich gut einzuleben. Besonders durch den Kurs get international hatte man zahlreiche Events, in denen man andere Austauschstudenten innerhalb der Universität kennengelernt hat.

Als besonderen Ausflug würde ich empfehlen, an dem Lappland Trip (1 Woche) mit der ESN Organisation teilzunehmen. Die Organisation ermöglicht eine günstige Reise mit vielen anderen Austauschstudenten und tollen Erlebnissen (wie eine Husky-Tour, Schneemobil fahren, Schneeschuhlaufen usw.). Über weitere Ausflüge und viele Events in Turku erfährt man immer rechtzeitig per Mail sowie über Facebook.

#### Fazit

Das Auslandssemester hat meine vorherigen Erwartungen mehr als erfüllt, wenn nicht sogar übertroffen. Ich habe viel gelernt, sowohl während des Studiums als auch im Zusammenleben mit den anderen Austauschstudenten. In der Universität wird man sehr freundlich empfangen, die Austausch Koordinatorin war immer hilfsbereit und die Kurse sehr interaktiv und lehrreich. Durch das gemeinsame Studieren und Leben mit den verschiedenen Austauschstudenten konnte ich viel über mich selbst und über andere Kulturen lernen. Das Semester hat mich dadurch sehr bereichert. Durch die Tutoren und eine Art "friendship program" hat man viele Möglichkeiten, Finnen kennen zu lernen. Die meisten Finnen sind nicht so ruhig und zurückhaltend, wie es Vorurteile behaupten. Finnen sprechen überwiegend sehr gutes Englisch.

#### ein paar besondere Tipps

Um den Geldbeutel etwas zu schonen, würde ich empfehlen, Lebensmittel überwiegend im Lidl und nicht in den finnischen S- oder K-Markets zu kaufen. Zudem würde ich dem Rat der TUAS folgen und das Starting Package buchen. So erhält man zumindest eine Grundausrüstung an Bettdecke und Kopfkissen sowie Vorhänge, Teller und Besteck ... In dem Starting Package ist jedoch kein Föhn, Handtuch, Spannbettlaken oder Bettwäsche enthalten!

Ein Monatsticket für den Bus kostet in Turku 32€. Bei einer Einzelfahrkarte von 3€ lohnt sich die Investition.

Ansonsten würde ich dazu raten, an vielen Events des ESN IACs teilzunehmen. Die Organisatoren haben tolle Ideen und es bieten sich viele Möglichkeiten, andere Austauschstudenten kennenzulernen.

Für Reisen nach Helsinki oder bspw. Tampere gibt es Buslinien, die viele Spartickets anbieten. So kann man bspw. bestenfalls für 5€ nach Helsinki reisen. Siehe Website: <http://www.expressbus.fi/timetables-and-tickets>.

Viele Busfahrer sprechen kein Englisch oder verstehen nicht, wo man hin möchte. Deshalb ist es hilfreich, sich vorher die Bus-Route im Internet anzuschauen und aufzuschreiben: [http://reittiopas.turku.fi/en/#mapcenter\(kkj3\\*3239687\\*6713798\)](http://reittiopas.turku.fi/en/#mapcenter(kkj3*3239687*6713798)).

Ort, Datum  
Unterschrift

